

## Erstmalig Ausbildung für Menschen mit Behinderungen

Unter dem Namen „HELP – Helfer mit elementarem Leistungsprofil“ beginnt in Holzdorf eine Qualifizierung für acht Menschen mit leichten Behinderungen im geistigen und psychischen Bereich:

**Wann:** Montag, 1. März 2010

**Wo:** Diakonisches Bildungsinstitut Johannes Falk (DBI)  
Landgut Holzdorf bei Weimar

Zukünftige Einsatzgebiete können unter anderem Kindergärten oder Pflegeeinrichtungen sein. Dort könnten die Qualifizierten hilfsbedürftigen Menschen beim Einnehmen von Essen assistieren oder bei pflegerischen Hilfen eingesetzt werden.

Im DBI erhalten sie in zehn Monaten eine auf ihre individuellen Fähigkeiten abgestimmte theoretische Ausbildung, die durch praktische Module ergänzt wird. Dabei geht es um den Erwerb elementarer Fertigkeiten in sozialpflegerischen Feldern.

Die Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein beschäftigt mehrere hundert Menschen mit Behinderungen in ihren Werkstätten. Dazu zählen Menschen mit geistigen Behinderungen, aber auch Menschen mit psychischen Erkrankungen und Behinderungen.

Ziel des Geschäftsbereiches „Hilfe für Menschen mit Behinderungen“ ist es, ein breites Spektrum an Arbeitsplätzen anzubieten – auch außerhalb der Werkstätten. So arbeiten bereits Beschäftigte auf Außenarbeitsplätzen z.B. im Krankenhaus und der Brauerei. Um die Vielfalt an Arbeitsplätzen zu erhöhen, ist es notwendig, die Beschäftigten entsprechend zu qualifizieren.

Pflegerische Hilfskräfte werden in der Altenhilfe, in Kindergärten und der Behindertenhilfe überall gesucht. Menschen mit Handicaps zu beschäftigen, ist für potentielle Arbeitgeber eine erweiterte Variante.

Wie die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung bekräftigt, hat jeder Mensch, ob mit oder ohne Behinderung, das Recht, frei zu entscheiden, wie seine berufliche und private Lebenssituation aussehen soll. Menschen mit Behinderungen soll die Freiheit gegeben werden, neben der Tätigkeit in der Produktion auch andere berufliche Interessen zu verfolgen. Um hier Alternativen zu ermöglichen und Menschen mit Behinderungen eine Möglichkeit beruflicher Perspektiven auch in anderen Arbeitsfeldern zu eröffnen, bedarf es innovativer Unterstützungsangebote.

Die Qualifizierung HELP wurde von Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein initiiert und wird gemeinsam mit dem Diakonischen Bildungsinstitut Johannes Falk umgesetzt.

**Weitere Informationen:** Marco Achard Telefon 03 66 43 – 30-134

Mit freundlichen Grüßen

Antje Sommer  
*Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*

---

Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein  
Tel.: (036 43) 90 31 18 Mobil: 0171 - 834 54 57  
[a.sommer@diakonie-wl.de](mailto:a.sommer@diakonie-wl.de)  
[www.diakonie-wl.de](http://www.diakonie-wl.de)

**Datum**  
26.02.2010

**Ansprechpartner**  
Marco Achard  
Leiter des Centrums  
Berufliche Bildung,  
Altengesees

**Telefon**  
03 66 43 – 30-134

**Ansprechpartnerin**  
Bettina Schmidt  
Geschäfts-  
bereichsleiterin  
Eingliederungs- und  
Behindertenhilfe

**Telefon**  
036643 - 30-123  
0170 - 2 25 07 01